

Schalldämmwerte bei Vakuumpaneelen verbessert:

Wirkung garantiert



Bild: Isolar

Vacurex Paneele im Stadtkrankenhaus Rüsselsheim

Die „Vacurex Vakuumpaneele“ der Isolar Gruppe sind mit verbesserten schalltechnischen Eigenschaften verfügbar. „Dabei waren unsere konstruktiven Maßnahmen besonders hilfreich“, so Geschäftsführer Klaus Huntebrinker.

Über den vorläufigen Abschluss der Entwicklungsarbeit erklärt Huntebrinker „der von uns konzipierte Aufbau hat im Schallprüfstand ein bewertetes Schalldämm-Maß R_w von 44 dB erreicht.“ Bei diesem Maß wird ein U-Wert von nahezu $0,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ berechnet.

Die Gesamtstärke von 36 mm entspricht fast exakt der Einbaudicke für Isolierglas-Aufbauten mit gleichen schalldämmenden Eigenschaften. „Das verringert beim Einsatz, beispielsweise in Pfosten-Riegel-Fassaden, wesentlich den konstruktiven Aufwand“, so Huntebrinker. „Vacurex Vakuumpaneele“ sind extrem wärmedämmende Fassadenelemente, die in übliche Konstruktionen eingebaut werden können. Sie unterscheiden sich von herkömmlichen Paneelen vor allem durch die Anwendung neuer Werkstoffe und Technologie. Pyrogene Kieselsäure heißt das Zauberwort und ist ein poröses Material, das zu extrem kleinen „Kügelchen“ verpresst wird. Dabei entstehen winzig kleine Hohlräume, die nur wenige Gasmoleküle aufnehmen

können. Dieses mikroporöse Material wird in Platten verpresst, luftdicht in Spezialfolie eingepackt und schließlich evakuiert. Außerdem schützt moderne Isolierglastechnik die empfindlichen Platten gegen Beschädigungen jeglicher Art. ■



Isolar-Glas-Beratung GmbH
55481 Kirchberg
Tel. (0 67 63) 5 21
service@isolar.de
www.isolar.de